

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 479. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 14. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Eine Bosse, über die man im Theater lacht, ist im Leben oft eine Tragödie.
Grigorowitsch.

(28. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhards.

Ein bescheidenes Klopfen an der Tür ließ mich so entsetzt auffahren, daß ich mir einen scharfen Verweis von meiner Großmutter zugog; — ich sollte mich beherrschen, mir nicht etwa einbilden, ich sei nervös, sie dulde keine nervösen Menschen in ihrer Umgebung.

Der Bediente meldete irgend einen Besuch, ich gab nicht Acht auf den Namen. — Tatsache war, daß meine Großmutter samt Frau Vertram, die mich im Vorüberstreifen mit einem weichen, mitleidigen Blick streifte, das Zimmer verließ und daß mir befohlen wurde, hier zu warten, da der Besuch voraussichtlich bald wieder gehen würde.

Ich sah mich verstört um, als die Türe sich hinter den beiden geschlossen hatte. — Fürs erste wagte ich noch nicht, mich zu rühren oder laut aufzuatmen, so ganz stand ich noch unter dem Eindruck des eben Erlebten. Endlich blinnte ich auf, — umsonst, der schreckliche Druck wollte nicht weichen; es war so still in dem Zimmer, das schwere, dunkle Vorhänge an Türen und Fenstern, schwarze Ebenholzmöbel und eine alte, gedrehte Ledertapete noch ernster und finsterner erscheinen ließen, als es durch die riesigen Ulmen, die die Aussicht verstellten, schon war. Ich versuchte, an das zu denken, was meine Großmutter zu mir gesprochen hatte, — an meine Tageseinteilung, an das Leben, das nun vor mir lag. Statt dessen fuhr mir allerhand verlorene Gedanken durch den Kopf. — Ich suchte mich auf eine frivole Operettenmelodie zu besinnen, die ein Feiertag in Karlsruhe gespielt hatte, — ich zählte die olivgrünen Arabesken im Fußteppich vorwärts und rückwärts, ich sah einen Sommerhut von Madame Bellemont mit frischroten Schleifen deutlich vor mir und wunderte mich, warum es gerade frischrote Schleifen sein mußten, — und dann sprang ich mit einem Male auf meine Füße, weil es mir wieder war, als sollte ich ersticken und weil ich Luft haben wollte, — Luft um jeden Preis!

Ich war zur Tür gelaufen und riß sie auf, sie führte mich in ein großes, helles Nebenzimmer. — Ich tat ein paar Schritte hinein und taumelte mit einem schwachen Aufschrei zurück. —

Wer war's, der dort an der gegenüberliegenden Wand, weißgekleidet, in den tiefroten Polstern eines niedrigen Divans lehnte, die Füßchen leicht gekreuzt, die Arme rückwärts unter das Haupt gebogen, die Hände im langen, lichtblonden Haar vergraben? Wer lächelte mich an mit herrlichen blauen Augen, öffnete die Lippen zum Reden —

Nein, nein! War ich denn von Sinnen? Konnte dies ein gemaltes Bild, ein Kunstwerk aus Leinwand und Farben sein. — oder sie, die ich ungezählte Male schon unter heißen Tränen herbeigesehnt, zu der ich gebetet,

gefloht, geweint hatte, der mein kindliches Herz alles, was mir das Leben bisher Gutes und Böses gebracht hatte, beichtete und sagte — — meine Mutter? —

Der scheidende Sonnenstrahl, der die Lippen geküßt hatte und über die blonden Haarwellen hingegleitet war, erlosch jählings. — nun sah ich — es war ein Bild, — ein wunderbar schönes, meisterhaft gemaltes Bild. — ach, ein Bild nur, ein Bild! Mein Leben, ach, mein Leben für das Image!

Für einen Tag, für eine Stunde nur. . . komm, — hab' Erbarmen mit mir, — hilf mir, Mutter, schöne, geliebte Mutter!

Ich schluchzte laut, ich sprach mit ihr, ich hatte vergessen, wo, bei wem ich war, der plötzliche Eindruck hatte mich überwältigt! „Bist du tot — wirklich tot —“ Editha Leoni, und liegt auf dem Friedhof in der Ferne begraben unter dem kalten, schweren Marmor, — und bist doch hier bei mir, deinem verlassenen Kinde, und blickst so lebensvoll und bist so schön und kannst lächeln, so einigut lächeln, — und kannst mir nicht helfen? Kannst nicht das Herz deiner Mutter rühren, du, die du selbst eine Mutter bist, daß es Verständnis und Liebe hat für deine Eva? Ich hab' nichts Böses begangen, so lange ich lebe, ich habe den Willen zum Guten, — aber hilf, ach hilf mir, daß man mich liebt, denn mit Liebe allein bin ich zu gewinnen, zu lenken! Hast du mein Dasein verschuldet, — mein Dasein, das keinem eine Freude ist, nur eine Last, so mußt du, ja, mußt mir helfen, es zu ertragen!

Das alles hatte ich laut herausgerufen, es war kein Zweifel, denn wenn einmal die eisernen Ketten, die Argwohn, Stolz und Schüchternheit um mein Herz geschmiebt hatten, zerbrachen waren, dann kam meine ganze wilde Leidenschaftlichkeit zum Durchbruch, und ich fragte nichts anderem nach, als nur meinem Jammer.

Wann ich durch meine stürzenden Tränen, die mir den Blick blendeten, zuerst gewahr wurde, daß ich nicht mehr allein war, — ich wußte es nicht zu sagen; waren Minuten, war eine halbe Stunde vergangen, seitdem ich dies Zimmer betreten? — Ich hörte meinen Namen in vorwurfsvollem Ton rufen, und als ich mich rasch umwandte, stand meine Großmutter hinter mir.

Daß sie nicht Liebe und Erbarmen bei meinem Anblick empfand, sah ich sofort, so verweint ich war; aber bei ihren ersten Worten schon: „Wer hat es dir erlaubt, Eva, dies Zimmer zu betreten? Was hattest du hier zu suchen?“ häumte sich mein Trotz auf, und ich fiel ihr unverweilt ins Wort.

„Wer es mir erlaubt hat? Mein Herz, das bei einem gemalten Bilde keine Zursucht zu suchen kam, wenn die Menschen es von sich stoßen. Und was ich hier zu suchen habe? Meine Mutter, die mich lieben und verstehen würde, wenn sie lebte, die ihr Kind nicht wie ein totes Maskinenwerk drehen und aufziehen, sondern ihm helfen würde, das Dasein reich und schön zu machen, während so —“

Meine Großmutter hatte bisher Aug' in Auge mit mir gestanden, jetzt wandte sie sich der Tür zu und sagte im Sinausschreiten mit gänzlich gelassener Stimme: „Bringe sie auf ihr Zimmer, Hannah, wenn dieser Butausbruch, dem ich nicht weiter zuzuwohnen wünsche,

vorüber ist. Daß sie diesen Raum fortan nie mehr betritt, soll meine Sorge sein!“

Mein „Butausbruch“ war beendet, noch ehe die Türe sich hinter ihr geschlossen hatte; als ich ihr kaltes, weißes, unbewegliches Gesicht nicht mehr sah, war mein flammender Zorn gedämpft, und nur der Schmerz war geblieben, und er brach in neuen Tränen hervor, als ich Hannahs Arme um einen Nacken fühlte; sie nahm mich, wie man ein ganz kleines Kind nimmt, und legte mit leiser Hand mein Haupt an ihre Brust.

„Du hast sie gekannt, als sie noch ein Kind war!“ rief ich flehentlich, unwillkürlich die vertraulichste Anrede wählend. „Erzähle, o erzähle mir von ihr, wie sie war, — und ob sie — ob sie mich sehr geliebt hat!“

Die leise Hand strich lieblosend über mein Gesicht.

„Aus ihrer Kindheit werde ich dir viel erzählen, Eva, mein Herzchen!“ flüsterte Frau Hannahs Stimme dicht an meinem Ohr. „Aber später, als sie Braut wurde und Frau — und ihr Töchterchen hatte — davon, von all dieser Zeit darf kein Wort über meine Lippen, — nicht bitten, mein Liebste, nicht weinen, um Gottes willen, — ich darf nicht, ich hab' es versprochen müssen! Und nicht wahr, mein liebes Herzenskind führt die alte Frau nicht in Versuchung, es ist zu klug und zu gut, um zu wollen, daß sie ihr Wort bricht?“ —

Zimmer dieser Wall, der sich unübersteiglich vor meiner Vergangenheit aufstürzte, bald von kalter Berechnung, bald von herben Befehlen errichtet. — Da war er wieder, diesmal von liebevollen Händen, zitternd, ängstlich, widerstrebend aufgebaut! — Gleichviel, er war da, und die Anrufung meiner Güte, meiner Klugheit band mir die Hände. Hatte ich früher, bei aller Bemühung, dies Geheimnis nicht durchdringen können . . . hier durfte ich es nicht!

Frau Hannah war sehr gut zu mir, — sie badete meine verweinten Augen mit frischem Wasser, sie sprach mir tröstend und beruhigend zu, sie versprach mir, jeden Abend auf mein Zimmer zu kommen, und bat mich, jederzeit bei ihr Rat und Hilfe zu suchen, wenn immer ich derselben bedürftig sei. Ach, wie sehr bedurfte ich ihrer! Sie gab mir tausend gute Worte: die Frau Großmutter sei freilich streng, aber auf ihre Art habe sie es gut mit mir im Sinn, sie wolle mich eben anders und besser haben, als die gewöhnlichen jungen Ganschen — nur dürfte ich nicht so offen Opposition machen — ich sei ja so sehr jung und müsse mich der reiferen Einsicht fügen — das wäre sicher das Allerbeste, aber nun müsse ich auch hübsch gehorchen sein und mit ihr kommen und nicht länger wie verzaubert vor dem Gemälde stehen — denn die Gnädige habe doch befohlen, wir sollten auf unser Zimmer gehen, — ja, und gehorchen müsse man nun einmal, da helfe nichts, — und ich möge doch ihre Liebe, gute Eva sein und endlich kommen.

Dreimal riß ich mich von ihrer Hand los und lief zurück und starrte mit immer wieder hervorstürzenden Tränen in das süße, lächelnde, lebensvolle Gesicht, — und als ich endlich ging, da rief ich schluchzend: „Ich soll ja nie, nie wieder hierher kommen!“

Über Hannahs Gesicht ging ein Lächeln.
(Fortsetzung folgt.)



RAY-SEIFE

welche bekanntlich nach Deutschem Reichspatent aus Hühnerrei bereitet wird, hat nicht nur auf die Schönheit, Gesundheit und Zartheit der Haut eine ausserordentliche Wirkung, sondern ist auch das natürlichste, zweckentsprechendste und billigste Hautpflegemittel, das jemals in den Handel gekommen ist. Eine Waschung mit Ray-Seife bereitet durch die eigenartige Konsistenz und Weichheit des Schaumes ein direktes Wohlbehagen. Preis pro Stück 50 Pfennig, überall käuflich.



Unentgeltliche Auskünfte

in allen Versicherungsangelegenheiten.

Kostenfreie Aufnahme

von

Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst- und Renten-Versicherungen

für nur erstklassige, bestfundirte, alte, unter Staatsaufsicht stehende Gesellschaft mit nachweislich allerbilligsten Prämienätzen.

Thoma-Hill, Yorkstrasse 21.

Gänge, J. I. Dasermaß, lauber ger., 7-10 Pf. wöch. 40-42 Pf., täglich frisch geschl., verl. gen. Nachn. Besten Aug. Grigull, Gr. Friedrichsdorf, O. Pr.

Ein- und zweif. Kleider- und Küchenschränke, Verticow, Brandstiege, Kommode, Bettstellen, Anrichte, Küchenschränke, Tische zu verkaufen bei Schreinermeister Thurn, Schachtstraße 25.

Alle Reparaturen an Rollläden und Zugjalousien

werden gut und billig ausgeführt von

Karl Gruber & Ph. Rücker,

Bleichstraße 21.

Hente Spansau, auch ausser dem Hause.
Zum Rheinwein, Taunusstrasse 43.

Die hochfeine Süßrahm-Butter

aus der Gräf. Wild. von Bismarck'schen Güterverwaltung empfiehlt Wilh. Diederichsen, Franz Schlothauer Nachf., Westendstraße 12, Ecke Moonstraße.

Ia Weisswein Ia

so lautet noch Vorrat 80 Liter zu 10,50 Mk. gegen Nachnahme. Fass teilweise und franko zurück. J. Bayersdorfer, Bellheim 13, Rheinpfalz.
(F. 2115, 9 g) F 149

Türkenlose und Serien-Türken.

Wir sind beauftragt, die **Abstempelung**, bezw. den **Umtausch** in 4% Unificierte Türkische Staatsschuld - Titres **ohne jede Spesenberechnung** zu vermitteln und sehen der Einreichung der Stücke entgegen.

Wiesbadener Depositenkasse
der
Deutschen Bank.

Augusta-Victoria-Bad.

Das Bad ist ab 15. Oktober von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Schwimmbad für Herren 7—12 Vorm.
" " Damen 12—5 Nachm.
" " Herren 5—7 Nachm.
Die Direction.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

Weinhandlung.

Specialität: Original Rheingauer Weine.

Reichhaltige Speisen-Karte

mit allen Delicatessen der Saison.

Pa. Holländer Austern,
täglich frisch, per Dutzend Mk. 2.—.

Besondere Salons für Festessen, separate Diners und Soupers.
Im **Bier-Salon** ermässigte Preise.
Diners und Soupers von Mk. 2.— an,
freier Eintritt auch für Nichtabonnenten.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern. 2655

Pilsener Bier
(Genossenschaftsbrauerei).

Münchener Bier
(Hackerbräu).

W. Ruthe,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Restaurant Kronenburg,

Sonnenbergerstr. 53.

Die so beliebten Konzerte nehmen am nächsten **Sonntag, den 18. Oktober,** nachmittags 4 Uhr, ihren Anfang und finden von da ab wieder regelmäßig jeden Sonntag statt.

Jean Schupp, Restaurateur.

Wegen Abreise vollständiges Bett (2-stk.), Tisch, Küchenschrank mit Geschirr, Damen-Kleider, Portiören, Stehpult, Secrétaire, Sessel, Stühle etc. billig zu verkaufen Adolfsallee 6, Part.

Werte Frau Doktor!

Wenn Sie in letzter Zeit Tell-Schokolade* nicht mehr genossen haben, werden Sie bei einem neuen Versuch überrascht sein über den außerordentlich guten Geschmack dieser bekannten, sehr geschätzten Marke; niemand mehr von uns mag eine andere Sorte haben.

* Fabrikanten: Hartwig & Vogel, Dresden, Bodenbach, Wien.
Vertreter: Louis Jacobs, Agenturen, Stifts-
straße 11. — Telefon 2974. F 622

Möbel- und Bettenlager.

Alle Arten Möbel, Betten, Bilder, Spiegel, Polsterwaren, complete Zimmer-Einrichtungen, ganze Ausstattungen liefert zu billigen Preisen unter Garantie für solide Arbeit.

Wilh. Heumann.

Deinenstrasse 2, Ecke Deinen- u. Bleichstrasse.

Schwarze Zähne, Zahnbelege, über Geruch der Mundhöhle rufen beim Öffnen der Lippen widerwärtige Entzündungen hervor. Die Zahnklinik von C. D. Wanderlich, Hofst. 1, Nürnberg, bietet volle Garantie zur Verhütung solcher Mängel u. Conserbierung gesunder weicher Zähne à 50 Pf. und 60 Pf. bei Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12. 2645

Haarzöpfe, Scheitel, Stirnfrisuren

werden naturgetreu angefertigt und aufgearbeitet. Damen-Frisuren, sowie im Monats-Abonnement, außer dem Hause billig.

K. Löblich, Friseur,
Bleichstr., Ecke Deinenstr.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.00,
Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.50,
incl. kleiner Reparaturen.

Prima Fernleder. — 8—10 Gehlfellen.
Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.

Firma Pius Schneider,

Dochstraße 21, Ecke Nischlebera.

Meier's Weinstube,

Luisenstrasse 12.

Heute Mittwoch Abend von 6 Uhr an

Spansau.

Mittagstisch von 12—2 zu 1.20 (Abonn. 1.—),
sowie reichhalt. Frühstück- und Abendkarte.
Zimmer mit und ohne Pension.

Zum Rheinischen Hof.

Heute Mittwoch:

Schlachtfest,

wozu höflich einladet

Ludwig Schermuly.

Mittagstisch. Empfehle meinen als vorzähl. bef. Privat-Mittagstisch (jezt Hellmuthstr. 46, 1) u. 60 Pf. an, auch außer d. H. Kron Sprenger.

Einige Str. Birnen, sowie kleinere Äpfel à Str. 10 Pf. sind noch abzugeben.
Gef. Adamsthal.

Brandenburger Kartoffeln

ist der erste Wagon in prima Waare eingetroffen. Dasselbe auch prima Magnum bonum, Eierkartoffeln und andere Sorten für den Winterbedarf. Proben und Bestellungen bei

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,

Grabenstraße 9. Telefon 2887.

Brandenburger Daberkartoffeln,

Zwiebeln 10 Pf. 45 Pf.

F. Müller, Kerostraße 23.

Jagdwesten

für Herren und Herren.
gute dauerhafte Qualitäten.
Grosse Auswahl. Billige Preise.

Friedr. Exner, 2644

Wiesbaden, Neugasse 14.



Meine Werkstatt für
exakte Uhrenreparaturen
befindet sich jetzt:

20 Webergasse 20.

Grosses Uhren- und Goldwaaren-

Lager! Sehr billige Preise.

Specialität: Schmuckarbeiten mit

Emaille-Portraits. 2577

Franz Kämpfe, Uhrmacher.

Wohnungs-Anzeige.

Meine Wohnung befindet sich

Bleichstraße 41, 2,

und nehme ich bis auf Weiteres dafür gern Aufträge für Zeichnungen, Anfertigen und Montierungen von Gipsarbeiten entgegen.

Hochachtungsvoll!

Johanna Becker.

bis jetzt in Firma E. L. Specht & Co.

Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung werden

im Laden Lammstrasse 31, im Laden,

folgende Pub- u. Modewaaren,

als: Garn, Güte, Güte, Blumen, Strauß- u. Fantasiefedern, Sammt- u. Seidenbänder, schw. u. weiß. Spitzen, Gaze, Käse, Rides, Schleifen, Gauden, Pofamentieren, Pailet, Borden, Sammt und Seidenstoffe u. s. w. zu und unter Einkaufspreisen ausverkauft.

Holzverkauf.

Wegen Sterbefall eines ledigen Glasers meisters sind sofort einzeln oder auch im Ganzen zu verkaufen:

a) 5,60 Festmeter — 160 □ Mtr. ausgetrocknete,

sofort verwendbare Eichen-Diele von 4

und 5 Centimeter Dicke, gute Qualität.

b) 7 Km. schönes altes Eichen-Schichtholz,

1,20 Mtr. lang, auch geeignet für Küfer,

c) eine fast noch neue Gabelbant,

bei dem Nachlasshändler: Schumacher Sebastian

Lewalter in Wärges bei Cambrai. F 317

Modistin Frau Carl Donath,

Sellmuthstraße 53, Part.,

empfiehlt sich zum Garniren und Aufarbeiten

jämmtlicher Bugarbeiten.

Billige Preise — Reelle Bedienung.

Anipolstern von Möbeln,

so wie Ausstattungen liefert solid

H. Friedrich, Tapeziermeister, Göttenstr. 1.

Hotel-Restaurant Kaiser Friedrich.

Mein Vereinsfächchen, elektr. Licht, Central-

heizung, Klavier (ca. 40 Personen haltend), habe 12

zwei Tage der Woche zu vergeben.

Hoffmann.

Anzündholz,

fein gespalten,

à Str. 2.20 Mtr.

Brennholz à Str. 1.30 Mtr.

Liefern frei ins Haus

Gebr. Nengebauer, Dampf-Schreinerel.

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Prima Winterkartoffeln

zu haben

Derberstr. 9.

Familien Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nelly Schneider

Willy Freihe

Verlobte.

Wiesbaden, den 11. Oktober 1903.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter treufürsorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,

Herr Wagnermeister Christian Becht,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 13. Oktober 1903.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Frankenstraße 7, aus statt.

2654

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26



gebildete ältere
 unkunbig, sucht kundenweisse Be-
 trauungstellung. Gef. Off. aus-
 in Tagbl. Verlag erdteien.
ge gewandte Verkäuferin in
 mbitore, Bäckerei od. Colonialwa-
 oder ausw. In erste. im Tagbl.
mpfehle Verkäuferinnen al-
 Herrschaftsdiän-
 zeugn., eine nete-
 ohne Anhang zu
 n, fremdes Kettumädchen mit gut-
 schaftsmädchen mit 8—1-jähr.
Frau Glise Müller
 fähr. Stellenperm., Renthenaast
 Eine Verkäuf., sucht Stell., g.
 che Branche. Gefäll. Offert.
N. 100 hauptpöslag.
 Directrice für feineren Bug, er-
 erreicherin, sucht in besserem Dau-
 lung. Offerten bitte unter N.
 lagernd Dessau.

S. Guttmann & Co.

Webergasse 8.

Für die Herbst- und Winter-Saison empfehle nachstehende

Saison-Neuheiten in Kleiderstoffen:

Neue Noppen-Stoffe	in grosser Vielseitigkeit, 95—120 cm breit,	Meter	0.75—2.00
Zibelines,	glatt, gestreift, karrirt und gemustert, 100—120 cm breit	Meter	1.00—4.50
Einfarbige Tuche, Diagonales, Satin-Tuche,	95—130 cm breit	Meter	1.50—5.00
Einfarbige Cheviots,	Elsässer Fabrikat, 90—120 cm bereit	Meter	0.60—2.50
Reinwollene Homespuns und Hopsak,	einfarbig melirt, 100—130 cm breit	Meter	1.25—3.90
Neue Blusen-Stoffe	in reichhaltigster Auswahl, 95—110 cm breit	Meter	1.00—3.25
Seidenstoffe und Sammete,	schwarz und farbig,	Meter	1.00—4.50

**Teppiche, Gardinen, Portièren, Linoleum,
Tisch-, Reise-, Divan- und Bettdecken, Angora- und Ziegenfelle,
Läuferstoffe**

in grösster Auswahl besonders billig.

**Morgen Donnerstag,
den 15.,
Vormittags 11—1 Uhr:**

Gemälde- Auction

in der
**Küpper'schen Ausstellung
11 Taunusstrasse 11,
Ecke Geisbergstrasse.**



**Blumen - Tische,
Blumen-Ständer,
Jardinièren**

in 2582
grösster Auswahl.

**Conr. Krell,
Taunusstrasse 13.**

Die feinsten genähten
**Damenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.00,
Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.50,
incl. kleiner Reparaturen.**

Prima Kernleder. — 8—10 Gehfüßen.
Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.
**Firma Pius Schneider,
Hochstrasse 21, Ecke Michaelsberg.**

Brandenburger Kartoffeln

ist der erste Wagon in prima Waare ein-
getroffen. Dasselbe auch prima Magnum
bonum, Glerkartoffeln und andere Sorten
für den Winterbedarf. Proben und Be-
stellungen bei
**Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
Grabenstrasse 9. Telefon 2987.**

Hotel Hohenzollern, Eltville a. Rh.

Einem geehrten Publikum von Eltville und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich vom
15. Oktober ab das Hotel und Restaurant

Hohenzollern

übernommen habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksame Bedienung und Verabreichung
vorzüglicher Speisen und Getränke die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben
und zu erhalten.
Ihm geneigten Zuspruch bittet

Hochachtung
Julius Alber.

Dotzheimerstr. 99.

Telephon 2322.

Kraft's Milchkur-Anstalt,

unter Aufsicht des Aerztlichen Vereins, des Instituts für
Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meineke und Genossen
und unter ständiger thierärztl. Controlle.

Die Anstalt liefert nur hygienisch einwandfrei ge-
wonnene Kur- und Kindermilch von Schwyzerkühen, die in
einer neu erbauten Stallanlage gehalten und nach den
Vorschriften des Aerztlichen Vereins gefüttert und gepflegt
werden.

Trockenfütterung. Tuberkulinimpfung.

Beste Garantie

für den Bezug stets gleichmässig guter Kur- u. Kindermilch.

Germania-Badpulver

ist das wohlgeschmeckteste, befürmlichste Gebäck
bei leichtester Anwendung, die ein Willingen volla
ausflicht. Badet für ca. 1 Wd. Mehl 10 Pf.,
6 Packete 50 Pf. Probe Recepte gratis!
In haben bei
Apotheker C. Fortschl, Rheinstrasse 55.

Im Centrum der Stadt

ist bis zum 1. April 1904 eine Bäckerei u.
Conditorei mit Laden nebst sep. Café mit
circa 80,0 qm großer Fläche zu vermieten.
Näheres durch Aug. Mayer, Architect,
Frankenstrasse 8, 2.



ALBION

(patentamtl. geschützt)

No. 2 verfertigt,

entfernt

jede den Teint
entstellende
Färbung,
Sommerprossen
und Mitesser

und macht die Haut blendend weiß.

Recht Platon & 1 Markt in

**Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burstrasse 5. Telefon 2483.**

Feinstes Blütenmehl bei 5 Pfd. 17 Pfg.
Feinster Kaiseranzug " 5 " 15 "
" 00 " 5 " 13 "
Badpulver per Paquet " 7 "
Buddingpulver per Paquet " 7 "

Neue Rosinen und Sultaninen billigt.

Teile meiner werthen Kundschaft u. Einwohner-
schaft mit, daß ich die Erlaubnis zum Verkauf
von Spirituosen in Flaschen erhalten habe;
werde in diesem Artikel ganz bei. Vorteile bieten.

**Erstes Frankfurter Consum-Haus,
Welfenstrasse 30 — Nerostrasse 10.**



**Fleischhackmaschinen
(bestes System),
Brod Schneidmaschinen
Messerputzmaschinen**

billigt. 2342
**Franz Flössner,
Wallstrasse 6.**

50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 18), einzelne
55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein,

**1900er Wallertheimer Wiesberg,
eigenes Wachstum.**

im Fass per Liter 60 Pf. incl. Accise. 2585

**E. Brunn, Weinhandlung,
gegr. 1837.**

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,
Telephon 2274. Adelheidstrasse 33.

Meier's Weinstube,

Luisenstrasse 12.

Heute Mittwoch Abend von 6 Uhr an

Spansau.

Mittagstisch von 12—2 zu 1.20 (Abonn. 1.—),
sowie reichhalt. Frühstück- und Abendkarte
Zimmer mit und ohne Pension

Blattdrucker Klub Wiesbaden.

General-Verammlung

Freitag, den 16. Oktober, abends 8 Uhr, in der Vereinslokal „Zum Friedrichshof“.
Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungsabgrenzung, Vorstandswahl, Stiftungsfest, verschiedene Anträge.
Anträge sind möglichst vorher bis 2. Vorsitzender antomeln.

Grosser totaler Ausverkauf

wegen Abbruch des alten Lokals und Umzug
ab 1. Januar nach Marktstr. 21
(vis-à-vis Hotel Einhorn)
zu ganz enorm billigen Preisen
auf sämtliche Artikel des gesamten Warenlagers.

A. Schwarz,

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

2519

Hch. Lugenbühl,
Tuch- u. Decken-Handlung,
4 Bärenstrasse 4 (früher Bärenstrasse 5).

2352

Fremden-Verzeichnis vom 14. Oktober 1903.

Aggr. v. Stiefencron, Fr. Schömar. — Weyermann, Reg.-Ref., Trier. — Schwarz, Fr., Chicago.
Bayrischer Hof. Mayer, Weinhandl. m. Fr., Worms.
Belle vue. Kolwel, Rent. m. Fr., Zweibrücken. — Salomonsky, Nymwegen. — Kowenbergh, Hauptm., Haag. — Meuser, Köln.
Hotel Blumer. Selig, m. Fr., Philadelphia.
Block. v. Schütz, Weßlingen. — Howe, Fr. Rent., Jersey. — Le Feuvre, Fr. Rent., Jersey. — Danziger, Fr., Lodz. — Schließ, Landger.-Rat, Köln. — v. Nathusius, Kgl. Forstmeister m. Fr., Homburg. — Eilstein, Fabr., Warschau. — Laska, Fr., Lodz.
Schwarzer Bock. Cordes, Fr. Rent., Hamburg. — Pollak, Dir. m. Fr., Agram. — Sander, Geisenkirchen. — Krümpelmann, Fr., Geisenkirchen. — Schneider, Kfm. m. Fr., Berlin.
Dahlheim. Pie, Kempten. — Schultz, Fr., Stettin.
Deutsches Haus. Rück, Fr., Königshofen. — Groß, Fr., Stuttgart. — Bernt, Fr., Bremen. — Iron, Kfm., Kassel. — Müller, Fr., Bremen. — Heilwerth, Kfm., Kiel. — Saylath, Kfm., Halle. — Hammer, Kfm., Harburg. — Foth, Kfm., Harburg. — Sturm, Kfm., Essen. — Weyl, Kfm., Hahnstätten.
Dietenmühle. Schambach, Oberleut., Naumburg. — Ziegenbein, Fabr., Bahrendorf. — Pfeiffer, Fr., Wernigerode.
Einhorn. Förster, Kfm., Darmstadt. — Renneke, Pirmasens. — Michalowitz, Kfm., Berlin. — Weigt, Ingen. m. Fr., Berlin. — Heinrichs, Kfm., Triptis. — Kalm, Kfm., Berlin.
Eisenbahn-Hotel. Vignas, Oberpostinspektor m. Fr., Düsseldorf. — Stürmer, Architekt, Metz. — Metzger, Kfm., Metz. — Bruch, Kfm. m. Fr., Krefeld. — Hertzer, Kfm., Straßburg. — Fritsch, Kfm., Straßburg. — Hellstah, Kassel. — Arndt, Kfm., Koblenz. — v. Melle, Altona. — Arnsius, Kfm. m. Fr., Elberfeld. — Kreidler, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Voß, Dr., Koblenz. — Göbel, Brauereibes. m. S., Niedershausen. — Arcano, Opernsänger, Mainz. — v. Hammes, Ingen., Kopenhagen. — Schultze, Oberlehrer, Rudolstadt. — Holtz, Oberlehrer, Langensalza. — Schwing, Fr., Godesberg. — Martin, Kfm., Wien. — Eck, Kfm., Köln.
Englischer Hof. Raabe, Kfm. m. T., Warschau. — Raabe, Kfm., Warschau. — Strauß, Fr. m. T., Frankfurt.
Erbsprinz. Kethaus, Kfm., Köln. — Lautheim, München. — Etras, Montabaur. — Reinhardt, Kfm., Mainz. — Speckmann, Kfm., Elberfeld. — Baumann, Inspekt., Kreuznach. — Quack, Lehrer, Keiferberg.
Friedrichshof. Steinkamp, Kfm., Duisburg. — Heß, Auweiler.
Hotel Fuhr. Montanus, Kfm., Gießen. — Straubach, Kfm., Schlierbach. — Rumpf, Chemiker, Dr. m. Fr., Frankfurt. — Miling, Oberamtsrichter, Rockenhausen. — Obermayer, Bezirksarzt, Dr. m. Fr., Rockenhausen.
Grüner Wald. Georg, Fabr. m. Fr., Neuwied. — Kieß, Boblen. — Stock, Kfm., Homburg. — Wundermann, Kfm., Berlin. — Hulsch, Hotelbes., Bonkerhalle. — Hochhuck, Kfm., Eschwege. — See, Kfm., Zittau. — Blitz, Rent. m. Fr., Berlin. — Kessel, Fr. Rent. m. Töcht., Kreuznach. — Usteri, Kfm., Zürich. — Lewin, Kfm., Berlin. — Erbsloh, Kfm., Straßburg. — Hast, Kfm., Elberfeld. — Sonntag, Kfm., Gröna. — Stiegler, Kfm., Einsiedeln. — Fraenkel, Kfm., Berlin. — Gaum, Kfm., Berlin. — Schöller, Kfm., Köln. — Hinkel, Kfm., Wetzlar. — Danarier, Kfm., Berlin. — Tripp, Kfm., Limburg. — Hochfeld, Kfm., München. — Kleine, Fabr., Bonn. — Schlesinger, Kfm., Frankfurt. — Rösel, Kfm., Hannover. — Preiser, Kfm., Wien. — Funk, Hotelbes., Karlsbad. — Ronsdorf, Kfm., Elberfeld. — Lippe, Kfm., Dresden. — Geisler, Fr. Dr., Bochum. — Eberhardt, Kfm., Köln. — Waltgenbut, Kfm., Frankfurt. — Steeger, Kfm., Dresden. — Vasoer, Sekret. m. Fr., Posen. — Sternfeld, Kfm., Berlin. — Sonnenfeld, Kfm., Breslau. — Prager, Kfm., Wien. — Rosenthal, Kfm., Krefeld. — Hontus, Leut. m. Fr., Deventon. — Schubert, Kfm., Berlin. — Hofing, Kfm., Fulda. — Rosenbaum, Kfm., Wien. — Lorenz, Direkt., Düsseldorf. — Fuchs, Direkt., Brüssel.
Lappel. Berger, Fr., Korbach. — Gärtner, Lehrer m. Fr., Elberfeld. — Kohl, Kfm., Koblenz. — Kargers, Sekret. m. Fr., Aachen. — Engel, Kfm., Düsseldorf. — Batz, Kfm. m. Fr., Kiel. — Rolf, Kfm. m. Fr., Nürnberg.
Hotel Hohenzollern. Toll Tegersee, Gräfin, Petersburg. — Borg, Fr., Bjorneborg. — Lieres Wilkan, Fr. Oberst, Eberswalde.
Vier Jahreszeiten. Nathanson, Kfm. m. Fr., Odessa. — Kalis, Zivilingen. m. Fr., Wiedrecht.
Kaiserhof. Gunsburg, Riga. — Krock, Oberleut., Stockholm. — Preuß, Fr. Hauptm., Neumünster. — Rothschild, Köln. — Mann, Rechtsanwalt, Dr. m. Fr., Frankenthal. — von Harnack, Rußland. — Decarsin, Fr., Rußland. — de Noailles, Fr. Gräfin m. Bed., Luxarches.
Königlicher Hof. Müller, Fr. Rittmeister m. T., Isenschneibbe. — Krawehl, Rent., Northeim. — Heiderscheidt, Rent., Köln.

Krona. Leizerowicz, Rußland. — Kraushaar, Fr. Rent., Oberlahnstein. — Caspers, Brauereibes., Lennep. — Schachnow, Fabrikbes., Magdeburg.
Hotel Lloyd. Schäfer, Frankfurt. — Keller, Unterleinach.
Mehler. Leopold, Kapellmeister m. Fr., Kolberg. — Kreuter, Buchhändler, Köln. — Nürnberger, Leut., Celle. — Reinicke, Dortmund.
Metropole u. Monopol. Strömer, Kfm. m. Fr., Berlin. — Lappe, Kfm., Hamburg. — Lyon, Hamburg. — Schneider, Paris. — Gerst, Kfm., Bamberg. — Tiefenthal, Kfm., Köln. — Stein, Dr. m. Fr., Neuwied. — Bremer, Essen. — Schmitz, Essen. — Schmidt, Köln. — Kahn, Fr., Köln.
Minerva. Schifferdecker, Leut., Hagenau. — Werthmann, Fr. Dr., Frankfurt. — Frhr. v. Zedlitz, Oberstleut. m. Fr., Gießen. — Krause, Chemiker, Heidelberg.
Hotel Nassau. Hemptinne, Rent., Gand. — v. Harwegen der Breens, Kfm., Schiedam. — Meyer, Rent., Sondersleben. — v. Gustedt, Oberst z. D., Hannover. — Sabersky, Bankier m. Fr., Berlin. — Freudenthal, Fr. Rent., Berlin. — Mainzer, Rent. m. T., Plauen. — Lehne, Fr. Rent., Mainz. — Jenner, Rent., London. — Baer, Kfm., Fürth. — Langlotz, Kfm., Ronneberg. — Oppenheimer, Ingen., Paris. — Keller, Rent. m. Fr., Berlin. — Wespy, Ingen. m. Fr., Braubach. — Haes, Fr. Rent., London. — Pickford, Rent. m. Fr., Kanada. — Petersen, Rent., Hamburg. — Stork, Rent. m. Fr., Hengelo.
Luftkurort Neroberg. Klose, m. Fr., Zürich.
Nonnenhof. Merkelsbach, Stud., Heidelberg. — Schäfer, Kfm., Köln. — Artzrennis, Zürich. — Sievers, jun., Kfm., Herford. — Wallach, Bingen. — Sartorius, Bingen. — Wigand, Fr. m. Schw., Godesberg. — Wigand, Godesberg. — v. Drygalski, Hauptm., Engers. — Lederle, Kfm., Fritzlar. — Lederle, Kfm., Werl. — Bodenstab, Dr., Hannover. — Meyer, Gerichtsssekret., Delitzsch. — Chrielsch, Kfm., Frankfurt.
Hotel du Parc u. Bristol. Magdeburg, Bankdirekt. m. Fr., Berlin. — Dörtenbach, Fr., Stuttgart. — Büchele, Fr. Rent., Stuttgart. — Abrie, Fr. Rent. m. T., Frankfurt.
Pariser Hof. Tormann, Amtmann m. Fr., Borghorst.
Petersburg. Sayes, Baron, Brüssel. — Grikolewsky, Wirkl. Staatsrat m. Schw., Petersburg.
Pfälzer Hof. Stantz, Dauborn.
Zur neuen Post. Eweckel, Kfm., Darmstadt. — Wagner, Kfm. m. Fr., Leipzig. — Härter, Altenburg. — Hofmann, Kfm., Altenburg.
Promenade-Hotel. Regneas, m. Fr., New York. — Foster, Oberleut. m. Fr., Dover.
Quellenhof. Treige, Kfm., Admannshausen. — Schmitz, Kfm. m. Schw., Worms. — Matern, Mörchingen. — Funk, Fr., Metz.
Quisiana. Buhre, Fr. Rent. m. S., Petersburg. — Souvorine, Fr. Rent. m. F. u. Bed., Petersburg. — Camrad, Fr. Rent., Pinneberg. — Stoffert, Fr. Rent., Pinneberg. — Kroch, Apothekenbes., Berlin. — Henkels, Kommerz.-R. m. Fr., Langenfeld. — Hovs, Kfm. m. Fr., Haag. — Schnabel, Fr. Rent. m. T., Leipzig. — Liptzen, Leut., Düsseldorf.
Rhein-Hotel. Hahn, Kfm., Mannheim. — Machoy, Fr., München. — Wilton, Fr., Bath. — St. George, Fr. m. T., Bath. — von Kaufmann, Rittmeister a. D. m. Fr., Schwalbach. — van den Berg, Fr., Schwalbach. — v. Kettler, Fr., Schwalbach. — Ostermann, Hotelbes. m. Fr., Inowrazlaw. — Schwaarschmidt, Kfm., Gluchau. — Olivier, m. Fr., England. — Teckenburg, Offiz. m. Fr., Wesel. — Pletton, Kfm., Berlin. — Goldmann, Kfm., Posen. — Heß, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Frhr. von Reitzenstein, Oberleut. m. Fr., München. — Prott, Ingen., Hagen. — Freund, Ingen. m. Fr., Hamburg. — Woogens, m. T., Hamburg.
Hotel Ries. Egnell, jun., Stud., Sköfde. — Egnell, Brauereibes., Sköfde. — Neuschler, Kfm., Hamburg. — Egnell, jun., Stud., Sköfde.
Römerbad. Hulsch, Hotelbes. m. Fr., Komkerhalle.
Rosa. Melchior, Kfm. m. F. u. Bed., Kopenhagen. — Lady Howard, Fr. m. T. u. Bed., Haag. — Ormrod, Kapitän, England. — Craig, Pittsburg. — v. Kaula, Offiz., Darmstadt. — Haberland, m. Fr., Berlin. — v. Clauson-Kaas, Fr. m. T., Kopenhagen. — Hoorman, Fr., New York.
Hotel Royal. Frhr. v. Kalitsch, Ref., Kolmar. — v. Wilcken, Fr. m. F., Petersburg.
Schweinsberg. Eichenwald, Dr. med., Wien. — Hecksco, Dr. med., Wien. — Kehl, Dr. med., Wien. — Auchée, Dr. med., Wien. — Schweinsberg, Fr., Berlin. — Viniuni, Dr. med., Wien. — Richter, Fr., München. — Bielfeld, Kfm., Tientsin. — Blümer, Kfm. m. Fr., Duisburg. — Dely, Fr. m. T., London. — Bauer, Fr., London. — Schraeber, Kfm., Wien. — Grüller, Kfm., Berlin.

Zum goldenen Stern. Hehner, Kfm., Nastätten. — Pfeiffer, Fr., Bingen. — Ardelmann, Fr., Wörtheim. — Ihrig, Kfm. m. Fr., Bad Nauheim. — Müller, Kfm., Hannover. — Pose, Kfm., Darmstadt. — Kirpal, Ingen., Oberstein.
Tannhäuser. Laux, Kfm., Weimar. — Senfter, Weingutsbes., Bingen. — Vellmer, Kfm. m. Fr., Dortmund. — Klotsch, Herne. — Corty, Kfm., Berlin. — Heere, Kfm., Berlin. — Hauser, Kfm., Biel. — Lipken, Kfm., Hilden. — Scheer, Kfm. m. Fr., Stettin. — Auerbach, Gymnasialoberlehrer, Weiburg. — Lerner, Dr. med. m. Fr., Elberfeld. — Denecke, Kfm., Hamburg.
Taunus-Hotel. Heller, Kfm., Berlin. — Brach, Kfm., Olmütz. — Elmeyer, Kfm., Berlin. — Kronacher, Kfm., Bamberg. — Kirberg, Fabr., Gerresheim. — Schaffner, Rent. m. Fr., Meisenheim. — Fliedner, Ober-Reg.-Rat m. Fr., Kassel. — Höller, Fr. Rent. m. T., Solingen. — Heibrunn, Fabr., Nordhausen. — Mitscherlich, Ingen., St. Veit. — Sündbeck, Fr. Rent., Dortmund. — de Niemirycz, Schriftsteller m. Fr., Warschau. — Gaertner, Kfm., Mühlheim. — Rohde-Steinberg, Rent., Bonn. — Vorthmann, Rittmeister, Darmstadt. — Tonhoff, Fr. Rent., Dr., Trahen. — Vogel, Stud. phil., Berlin. — Loewenstein, Dr. med. m. Fr., Freiburg. — v. Wilken, Fr. Rent. m. Fr., Petersburg. — Höller, Fr. Rent., Bonn. — Bernds, Fr. Rent., Zulz. — Hanks, m. Fr., Albersdorf. — Borchardt, Generalkonsul, Berlin. — Hansen, Wien. — Stein, Oberbauinspekt., Kitzingen.
Union. Schmitz, m. Fr., Godesberg. — Idstadt, Kfm., Mainz. — Victoria. Rabe, Fr., Berlin. — Rabe, Fr., Berlin. — Michels, Reg.-Assessor, Siegburg. — v. Hoorn, Fr., Leer. — von Hoorn, Fr. Konsul, Leer. — Sengstack, Bremen. — Schuldt, Flensburg. — Lützel, m. Fr., München. — De Koßnarka, Fr., Lodz. — Johnson, London. — Pohl, Dr., Reinerz. — Hine, 2 Fr., London. — Schindler, m. S., Brunn. — Clark, London.
Vogel. Mayer, Hannover. — Laue, Kfm. m. Fr., Mainz. — Hartmann, Kfm., Hamburg. — Zaun, Rentant, Ziegenheim. — Roscoe, Kfm., Freiburg. — Karl, Fr., München. — Allemann, Lehrer m. Fr., Göttingen. — Moring, Cand. med., Hamburg. — Heyer, Kfm., Erfurt.
Kurhaus Waldeck. Voegele, Fr. Rent., Dr. m. T., Freiburg.
Weina. Köhler, Apotheker, Dr. Ems. — Stautzenbach, Rentant, Schwelm. — Spieß, Fr., Idstein. — Ebertz, Fr., Idstein. — v. Knoblauch, Hauptm., Straßburg. — Schmitz, Dr., Baden-Baden. — Lehmann, Kfm., Berlin. — v. Sastrow, Leut., Diez.
Westfälischer Hof. Gottschalk, Kfm., Berlin. — Herder, Kfm., Ohligs. — Kaffal, Warschau. — Paasch, Assessor, Berlin.
Wilhelms. Mendelsohn, Fr. Rent., Berlin. — Tonsor, Fr., Berlin.

In Privathäusern:

Abeggstraße 10. Pratschianno, Fr., Linz (Donau).
Pension Albany. Salm, Fr., Chicago. — Venn, Pastor, Chicago.
Pension Anita. Uhlhorn, Rent. m. Fr., Grevenbroich.
Pension de Bruijn. Halbach, Post- u. Telegraphendirektor a. D. m. Fr., Apeldorn.
Gr. Burgstraße 13. v. Mühlmann, Hauptm., Liegnitz.
Villa Carmen. Sommerbrodt, Offizier, Saarouis.
Pension Dahlem. Günther, Kfm. m. Fr., Dresden. — v. Barfus, Major, Saarburg. — Ebbets, Schriftsteller, München.
Elisabethenstraße 10. Tellenborn, Fr. m. Schwester, Quedlinburg.
Friedrichstraße 2, 2. Jeschke, Gerichtsassessor a. D., Dr. jur., Pfirten.
Goldgasse 2. Müller, Chemnitz.
Pension Grandpair. Baron v. Hanenfeldt, Assessor, Honnenfeld. — Mollis, Fr., Kochem. — Wuritzer, Rent. m. Fr., Cincinnati.
Evangel. Hospiz. v. Mayer, Fr. General, Metz. — Balke, Fr., Berlin. — Egrisch, Fr., Sippersfeld. — Fresch, Fr., Stralsund. — Schmelsser, Rektor, Bukarest.
Luisenstraße 3. Tennhardt, Dr. med., Helouan.
Marktstraße 9, 1. v. Madai, Oberleut., Kamerun.
Museumstraße 4, 1. Schmitz, Fr. Assessor, Castrop. — Wittenberg, Fr., Castrop. — Riemann, Oberleut., Mergentheim.
Villa Nadine. Maibier, Major u. Bezirkskommandeur m. Fr., St. Wendel.
Nerostraße 11. Pahnke, Lüdenscheid.
Nikolasstraße 19. Glenz, Fr. Lehrer, Erbach.
Villa Roos-Rupprecht. Pfeiffer, Kfm., Würzburg. — Teltz, Fr., Wernigerode. — Lobb, 2 Fr., London. — Baden, Fr., Trier.
Pension Schupp. Rauh, Fr., St. Johann. — Seide, Kfm., Presneck. — Compton, Fr. Rent., London. — Poppe, Rent., Bremen.
Taunusstraße 9, 1. Nentzel, Staatsrat, Moskau.
Taunusstraße 51/53. Sparwasser, Heidelberg.
Webergasse 3. Steinbach, Major, Marlenwerder.
Wilhelmstraße 12, 2. Landsberg, Hotelbes., Borkum.



Zur Versorgung des Winterbedarfes



empfehle ich:

Prima Hausbrandkohlen aller Sorten, vorzüglicher Qualitäten, von allerersten Ruhr-Zechen;

Prima Ruhr-Brech-Koks und Brech-Sieb-Koks

verschiedener Körnungen, aus bestbekannten Kokereien, für Zentral-Feuerungen; ferner

Prima Braun- und Steinkohlen-Brikets,

anerkannt gute Spezialmarken, sowie

Beste belgische Anker-Anthracit-Würfel

der Zeche **Bonne Espérance**, Herstal, gesetzlich geschütztes, sehr beliebtes Produkt, im All-inverkauf, zu niedrigst gestellten Preisen.

Mit ausführlichen Preislisten stehe ich gerne zu Diensten.

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Koks- und Brennholz-Handlung, Nerostraße 17. Telefon 274.

Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpen-Rahm ist monatelang haltbar, stets tadelloß süß und nie flockig; er kann daher in beliebiger Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.



Schweizer Alpen-Rahm

ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für die feine Küche.

Er hebt das Aroma des Kaffees.

924

Der sterilisierte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

